

Pressestimmen:

Chemnitzer Morgenpost vom 04.10.2007

...Über 62 Jahre später wählten sich Bauarbeiter durch den Spielplatz einer Kita in Großdubrau... Pflötzlich stießen die Arbeiter auf einen Stiefhelm...Der Vksvg schickte ein Team, um die Gebeine zu bergen...Bis gestern Abend hatten sie Schädel und Skelette von zehn polnischen Soldaten gefunden...

Woldecker Landeszeitung vom 01.04.2006

...Viele dieser Unternehmungen erfordern im Vorfeld viel Schreibtischfrühstück, Kriegstagebücher müssen gelesen, alte und neue Landkarten verglichen, Behörden kontaktiert werden. Aber auch ansonsten gibt es viel Arbeit vom Tisch aus. Das größte Projekt ist die digitale Erfassung aller Vermisstenbildlisten des Deutschen Roten Kreuzes...

Sächsische Zeitung vom 02.04.2007

...Im Bereich der Stadt Rothenburg und seiner Ortsteile wird der VKSVG e.V. künftig insgesamt fünf Kriegsgräberanlagen pflegen, zwei sowjetische und drei deutsche. "Wir pflegen die Gräber beider Seiten, denn der Krieg kennt nur Opfer und keine Sieger", begründet Ingo Wenzek, der Vorsitzende des Vereins, das Engagement für Instandhaltung der Erinnerungstätten der ehemaligen Feinde...

Lausitzer Rundschau vom 11.10.2007

...Neben der Mutter wurden auch Eschen gefunden, der VKSVG eingeschaltet. Rüd Gutschlag, Ulrich Gajewczyk und Sven Miethe suchten mit Detektoren, Schaufeln und Bürsten nach weiteren Eschen...

Spiegel-Online vom 23.04.2006

...Wenn auf einem früheren Schlachtfeld Gebeine entdeckt werden, helfen die Mitglieder des Vereins VKSVG. In Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge protokollieren sie jeweils den Fund und die Erkennungsummer, bevor sie die Toten umbetten. Ein Ende der Arbeit ist nicht Sicht: Noch immer gehen allein 1,1 Millionen deutsche Anwesenheitsliste vor allem in Ostern als vermisst...

Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit!!!

Unsere Bankverbindung:

Vksvg e.V.

Kfo-Nr: 663921

BLZ: 67291900

Volksbank Kraichgau-Sinsheim

IBAN:

DE09 6729 1900 0000 6639 21

BIC:

GENODE6155H

Stefan
Senkel

Rothschanke Stefan Senkel
Prokurator Allee 79 Marienburg Straße 1
10475 Berlin
Tel: 030 - 66 40 61 80
Fax: 030 - 99 40 61 81

Kontakt:

VKSVG e.V.

Holtzendorffstr.15

14057 Berlin

Allgemein:

info@vermisst-gefallen.net

Presse und Grablagenmeldungen:

benny@vermisst-gefallen.net

ingo@vermisst-gefallen.net

Suchanfragen:

antonius@vermisst-gefallen.net

Telefonische Kontaktaufnahme:

Ingo Wenzek: +49 (0)30/31807672

Benny Berndt: +49 (0)4221/9730650

Eingetragen beim Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Vereinsregister 221133N2



*Nur die Sache ist verloren,
die man aufgibt.*
G.E. Lessing



www.vermisst-gefallen.net
www.vksvg.de



Unteroffizier Max Reinhold Zech
-444- 2./I.E.B.309
vermisst seit dem 14.07.1944
in Raum Kaniorka/Lemberg

Max Reinhold Zech ist nur einer, von heute noch mehr als 1.000.000 Soldaten, die 62 Jahre nach Kriegsende immer noch als vermisst gelten. Sie liegen in den Wäldern Deutschlands, der Wüste Afrikas, in den Weiten Russlands und in vielen anderen Ländern, teilweise wo sie gefallen sind.

Der VKSVG e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, tatkräftig bei der Vermisstenforschung und Gefallenenerhebung mitzuhelfen.



Bergung geliebter Soldaten in Bosnien, Oktober 2007



Bergung in Hohen, Ansbach/Branden., Juni 2007

Bei der uns selbst auferlegten Aufgabe, Vermisste zu finden, gibt es keinen Gegner mehr, denn im Tod sind alle Menschen gleich.

Das Hauptziel des VKSVG e.V. besteht darin, den noch immer wartenden Familien endlich den letzten Ruheplatz ihres vermissten Angehörigen bekannt geben zu können.

Der VKSVG e.V. unterstützt die Arbeit:

- der Deutschen Dienststelle (Wast)
- des Volksgenossenschaft Deutscher Kriegsgräberfürsorge
- des Österreichischen Schwarzen Kreuzes
- sowie vieler anderer Institutionen

Bergungen der letzten Jahre:

- Volgograd/Russland, 2003 (67 Gefallene)
- Volgograd/Russland, 2004 (55 Gefallene)
- Brandenburg/Deutschland, Mai 2005 (1 Gefallener)
- Steiermark/Österreich, August 2005 (3 russ. Gefallene)
- Brandenburg/Deutschland, April 2006 (9 Gefallene)
- Ilów/Polen, August 2006 (57 Ziviltote)
- Belgorod/Russland, September 2006 (61 Gefallene)
- Brandenburg/Deutschland, April 2007 (1 Gefallener)
- Marcinkow/Polen, Juni 2007 (50 Gefallene)
- Zarnow-Tresia/Polen, Juni 2007 (30 Gefallene)
- Volgograd/Russland, Juni 2007 (35 Gefallene)
- Ilów/Polen, August 2007 (14 Ziviltote)
- Brandenburg/Deutschland, August 2007 (7 Gefallene)
- Steiermark/Österreich, September 2007 (1 russ. Gefallener)
- Brandenburg/Deutschland, September 2007 (13 Gefallene)
- Bautzen/Deutschland, Oktober 2007 (10 poln. Gefallene)
- Frankfurt O./Deutschland, Oktober 2007 (3 Gefallene)
- Wietersgelt/Deutschland, Oktober 2007 (1 Gefallener)



Bergung in Dzierzgoz, August 2006



Bergung in Belgorod/Russland, September 2006



Kriegsgräberanlage Brachwitz/Treuenbrietzen



Aufgaben des VKSVG e.V.

- Vermisstenrecherche/Bergungen
- Erfassung einer digitalen Vermisstenbilddatei
- Pflege von Kriegsgräberfriedhöfen
- Kampf gegen Grabraub
- Kampf gegen den Handel mit Erkennungsmarken
- Erstellung einer Erkennungsmarken-Datenbank
- Erfassung von Erkennungsmarkennummern Vermisster

Patenschaften von Kriegsgräberanlagen

- Stadt Treuenbrietzen, OT Brachwitz
- Gemeinde Seddiner See, OT Köhnsdorf
- Gemeinde Seddiner See, OT Seddin
- Stadt Rothenburg O.L., Geheeger Weg
- Stadt Rothenburg O.L., OT Lodenu
- Stadt Rothenburg O.L., OT Steinbach
- Stadt Rothenburg O.L., OT Neusorge
- Stadt Rothenburg O.L., OT Uhmansdorf



Bergung Volgograd/Russland, 2003



Bergung Österreich, September 2007



Kriegsgräberanlage Lodenu/Stadt Rothenburg



"Ein Krieg ist erst dann vorbei, wenn der letzte Soldat beerdigt ist"

Alexander Wassiljewitsch Suworow